



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

Tag der Städtebauförderung 2022 - Projektaufruf in Brandenburg

18.02.2022 Fachinformation

Am 14. Mai 2022 findet bundesweit der Tag der Städtebauförderung statt. Der Brandenburgische Bauminister Beermann rief am 18. Februar zur Teilnahme auf: Städte und Gemeinden sind eingeladen, sich zu beteiligen, um ihre Projekte, Planungen und Erfolge vorzustellen. Der Aktionstag ist eine gemeinsame Initiative von Bund, Ländern, Deutschem Städtetag und Deutschem Städte- und Gemeindebund. Ziel ist es, die Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger bei Vorhaben der Städtebauförderung zu stärken.

Guido Beermann: „Die bisherigen Tage der Städtebauförderung haben die brandenburgischen Kommunen stets genutzt, um Förderprojekte vorzustellen und die erfolgreiche Stadtentwicklung erlebbar zu machen. Gleichzeitig wurden die Bürgerinnen und Bürger zur aktiven Beteiligung eingeladen. Trotz der Corona-Pandemie haben sich im Jahr des 50-jährigen Jubiläums der Städtebauförderung 2021 viele Städte und Gemeinden in Brandenburg mit digitalen und analogen Angeboten beteiligt. Die Städtebauförderung ist auch in Brandenburg seit gut 30 Jahren eine der zentralen Säulen für die nachhaltige Stadtentwicklung. Bisher wurden rund 3,7 Milliarden Euro von Bund und Land für die Stadtentwicklung zur Verfügung gestellt. Auch in diesem Jahr soll es möglich sein, sich über Projekte zu informieren, die mit Städtebaufördermitteln unterstützt wurden oder geplant sind. Ich möchte deshalb unsere Städte und Gemeinden ermuntern, sich zu beteiligen.“

Anmeldung für den Tag der Städtebauförderung www.tag-der-staedtebaufoerderung.de

Die Stadtentwicklung steht vor sehr großen Herausforderungen. Die Bewältigung der Folgen der Covid-19-Pandemie aber auch die klimaverträgliche Gestaltung der Städte und Gemeinden sind Aufgaben, die die Kommunen intensiv beschäftigen. Deshalb ist es gerade jetzt wichtig, zu zeigen, was nachhaltige Stadtentwicklung, gemeinsames Gestalten und das große Engagement der Kommunen bewirken kann.

Als gemeinschaftliche Initiative von Bund, Ländern und Kommunen ist die Städtebauförderung für die Stadtentwicklungspolitik des Bundes wesentlich. Seit mehr als 50 Jahren unterstützt sie Städte und Gemeinden dabei, die baulichen, wirtschaftlichen, gesellschaftlichen und ökologischen Herausforderungen zu bewältigen. Die Städtebauförderung setzt dabei auf die Mitwirkung von Bürgerinnen und Bürgern, von Handel und Gewerbe, Handwerk, Kulturschaffenden, Wohnungsunternehmen und vielen weiteren Akteurinnen und Akteuren.

Hinter der Erfolgsgeschichte der vergangenen Jahre steht ein ganz besonderer Ansatz: die Städtebauförderung als quartierbezogenes und integriertes Programm. Es ist ein sich ständig weiterentwickelndes Programm und wurde immer wieder an vielfältige neue Herausforderungen angepasst. Seit 2020 hat sich die neue Struktur der Städtebauförderung bewährt, sie ist einfacher, flexibler und grüner. Die drei Bund-Länder-Programme „Lebendige Zentren“, „Sozialer Zusammenhalt“ sowie „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“ sprechen die aktuellen Problemlagen gezielter an. Sie führen die Schwerpunkte der Förderung fort und ergänzen sie um wesentliche Querschnittsaufgaben.

In diesem Jahr wird der siebente Tag der Städtebauförderung begangen.

<https://bbu.de/beitraege/tag-der-staedtebaufoerderung-2022-projektaufruf-brandenburg>

